



Info-Schreiben an alle Vereine

**Ab 01.07.2020 keine Papier-Ausgabe von Spielerpässen mehr,
vielmehr ausschließlich Nutzung des digitalen Spielerpasses**

Werte Sportfreunde,

sehr geehrte Damen und Herren!

Mit diesem Schreiben möchten die beiden o. g. Ausschüsse aus gegebener Veranlassung nochmals auf die Abschaffung der Papier-Spielerpässe hinweisen.

Wie bereits mehrfach mitgeteilt, werden ab dem 01.07.2020 keine neuen Papier-Pässe mehr durch den NFV erstellt und an die Vereine geschickt.

Vielmehr sind durch die Vereine die jeweiligen Fotos dann zu den Spielern im DFBnet entsprechend einzupflegen. Auf den technischen Weg wird an dieser Stelle nicht weiter eingegangen, da er bereits mehrfach aufgezeigt wurde und zudem auch auf der Kreis-Homepage nochmals in einer Beschreibung aufrufbar ist.

Um möglichst nur noch ein Verfahren zu nutzen, sollte ab dem 01.07.2020 für alle Spieler der jeweiligen Mannschaft der Nachweis der Spielberechtigung ausnahmslos nur noch über den Ausdruck der Spielberechtigungsliste aus dem DFBnet erfolgen. Dabei gilt der Nachweis je Spieler nur dann als vollständig, wenn auch ein Foto mit vorhanden ist.

Der Ausdruck dieser Spielberechtigungsliste ist dann am Spieltag dem jeweiligen Schiedsrichter zusammen mit dem ausgedruckten Spielbericht rechtzeitig vor dem Spielbeginn zu übergeben.

Für eine Übergangszeit werden dabei auch noch vorgelegte Pässe akzeptiert, Ziel sollte es jedoch unbedingt sein, dass nur noch mit diesem Listenausdruck gearbeitet wird.

Damit dürfte auch die Zeit von fehlenden Pässen oder liegen gebliebener Pass-Tasche endgültig der Vergangenheit angehören. Weiterhin kann ein Ausdruck einer Spielberechtigungsliste ja auch jederzeit und auch in mehrfacher Form erfolgen, so dass auch jenes bei einem Wechsel des Mannschaftsverantwortlichen bzw. Spielerzugängen eine

erhebliche Erleichterung darstellt. Weiterhin könne auch optische Veränderungen über ein neues Foto wesentlich schneller nachvollzogen werden (ein Vereinsstempel ist auf dem Bild auch nicht mehr erforderlich).

Die beiden Spielausschüsse konnten bei einem kürzlichen Abgleich bereits erfreut feststellen, dass durchaus viele Vereine bzw. Mannschaften auch schon in der Serie 2019/20 mit der elektronischen Spielberechtigungsliste gearbeitet haben. Insofern wird davon ausgegangen, dass – wenn der Ball dann „irgendwann“ auch in unserer Region wieder rollen kann bzw. darf – eine 100 % Umsetzung durch alle Beteiligten problemlos erfolgen wird.

Bei Fragen hierzu wird hier nochmals auf die Veröffentlichungen zu diesem Thema auf unsere Kreis-Homepage verwiesen. Sofern danach noch weitere Fragen bestehen sollten, sind diese bitte möglichst per E-Mail an die Ausschussvorsitzenden zu richten.

Die Papierpässe – so die Empfehlung des Verbandes – sollten übrigens noch nicht zwingend sofort vernichtet sondern noch bis zu zwei Jahre aufbewahren.

Mit sportlichen Grüßen

Heinz Schwingel

Stephan Schamuhn